

EDITORIAL

Bangen und Zuversicht



Vieles ist passiert in der BMBF-Fördermaßnahme Stadt-Land-Plus seit der letzten Newsletter-Ausgabe Ende 2019. Zehn neue Verbundvorhaben sind an den Start gegangen. Drei Syntheseworkshops wurden durchgeführt. Die internationale Konferenz URP2020 zu Stadt-Land-Partnerschaften hat spannende Sessions identifiziert und ruft aktuell zur Einreichung von Beiträgen auf.

Jedoch: Seit März 2020 wirkt sich die COVID19-Pandemie auch auf Stadt-Land-Plus massiv aus. Der so wichtige Austausch zwischen den Akteur*innen und Stakeholdern wird schwieriger und muss neue kreative Wege finden, die die Möglichkeiten der Digitalisierung ausschöpfen. Auch die Durchführung von Projekt-Treffen, Workshops und Synthese-Veranstaltungen ist schwieriger geworden.

Viel fundamentaler ist aber, dass sich vielfach die Prioritäten verschieben, die unser individuelles, kommunales und gesellschaftliches Handeln leiten. Viele Menschen, Gemeinden, Städte und Regionen müssen Wege finden, mit den Belastungen und Auswirkungen der Pandemie umzugehen.

In Stadt-Land-Plus stehen wir noch ganz am Anfang, Antworten auf diese Fragen zu finden – jedoch scheint ganz klar: Die Strategie, auf die akute Herausforderung zu reagieren, muss die nachhaltige Lebensfähigkeit und Prosperität sichern. Sie muss uns grundsätzlich befähigen, resilient mit Risiken und Schocks umzugehen. Und sie muss uns ermöglichen, trotz aller Ungewissheit mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken. Bleiben Sie gesund und gemeinsam mit uns aktiv für nachhaltig starke Regionen!

✉ E-Mail: kontakt@zukunftsstadt-stadtlandplus.de

🐦 Twitter: [@StadtLandPlus](https://twitter.com/StadtLandPlus)

Neues aus der Fördermaßnahme Stadt-Land-Plus und zur Leitinitiative Zukunftsstadt

URP II 2020



Internationale Konferenz URP2020 – Call for Abstracts

Das wissenschaftliche Querschnittsvorhaben Stadt-Land-Plus und das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ organisieren mit international renommierten Institutionen unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Bildung und Forschung Anja Karliczek die Konferenz „Sustainable & Resilient Urban-Rural Partnerships“. Aktuell ist der Call for Abstracts geöffnet. Jetzt Beiträge einreichen!

MEHR INFOS ONLINE



Zehn neue Verbundprojekte in Stadt-Land-Plus gestartet

Anfang Februar übergab die Bundesbildungsministerin Anja Karliczek persönlich den Förderbescheid an eines der zehn neuen Verbundprojekte in Stadt-Land-Plus. Die neuen Vorhaben runden das Portfolio an Themen der Fördermaßnahme ab und ergänzen die bestehenden Vorhaben in neu zusammengestellten Clustern zu regionaler Gerechtigkeit, integrierter Siedlungsentwicklung, dynamischen Wohnungsmärkten, regionaler Stoffkreisläufe und regionaler Produkte.

MEHR INFOS ONLINE



Zweiter Stadt-Land-Plus Workshop zu Digitalisierung

Am 6. Februar 2020 fand ein zweiter Stadt-Land-Plus Workshop zum Querschnittsthema „Digitalisierung“ statt. Im Fokus standen die Themen gemeinsame Indikatoren-Sammlung und Anforderungen an die Umsetzung einer WebGIS/Geoportal Infrastruktur. Zwei Arbeitsgruppen wurden gegründet.

MEHR INFOS ONLINE



Vernetzungstreffen Mecklenburg-Vorpommern

Am 13. März 2020 unterstützte ein regionaler Vernetzungstreffen in der Landeshauptstadt Schwerin den Erfahrungsaustausch. Neben Synergien zwischen den Projekten wurde der frühzeitige Austausch mit Akteur*innen auf Landesebene der Region gefördert.

MEHR INFOS ONLINE

Lesetipps zu Stadt-Land-Themen

Hier haben wir für Sie einige interessante Lesetipps zusammengestellt, die sich mit Stadt-Land-Plus-Themen befassen. Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern. Senden Sie uns gerne weitere Vorschläge an kontakt@zukunftsstadt-stadtlandplus.de



Lesetipps zu Stadt-Land-Themen

Wir haben unsere Website für Sie noch attraktiver gestaltet und um einige interessante Lesetipps ergänzt, die sich mit Stadt-Land-Plus-Themen befassen. Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern. Senden Sie uns gerne weitere Vorschläge an kontakt@zukunftsstadt-stadtlandplus.de

MEHR INFOS ONLINE

Neues aus der Fördermaßnahme Stadt-Land-Plus und zur Leitinitiative Zukunftsstadt



Arbeitsforum Digitalisierung gestartet – Machen Sie mit!

Eine Arbeitsgruppe lädt die Stadt-Land-Plus-Verbundvorhaben zur Mitwirkung ein. Ein wesentliches Ziel ist die gemeinsame Bestandaufnahme genutzter Geodaten-basierter Indikatoren und deren Visualisierung. In einem ersten Schritt wird hierfür zunächst ein Template zur einheitlichen Erfassung erarbeitet.

MEHR INFOS ONLINE



Neue Ausschreibungen

Derzeit gibt es einige interessante Ausschreibungen, etwa des BMBF zur Fördermaßnahme „Kommunen innovativ“ oder zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zu Digital GreenTech. Eine weitere Ausschreibung ruft zu Vorschlägen für modellhafte und innovative Projekte zur Nahversorgung in ländlichen Räumen auf.

MEHR INFOS ONLINE



KMU-Innovativ: Nachhaltiges Flächenmanagement

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sind in vielen Bereichen Vorreiter von Innovation und Fortschritt. Mit der Förderinitiative KMU-innovativ unterstützt das BMBF Spitzenforschung im deutschen Mittelstand auch im Themenschwerpunkt „Nachhaltiges Flächenmanagement“.

MEHR INFOS ONLINE



Experten fordern mehr Anstrengungen gegen Flächenverbrauch

Es braucht verstärkte Anstrengungen, um das Wachstum der Siedlungs- und Verkehrsflächen zu begrenzen. Das machten die zu einem öffentlichen Fachgespräch des Parlamentarischen Beirats für nachhaltige Entwicklung zum Thema „Flächeninanspruchnahme – Flächen nachhaltig nutzen“ geladenen Experten am 6. Mai 2020 deutlich. Die Anhörung können Sie online nachhören.

MEHR INFOS ONLINE

Twitter @StadtLandPlus

Das Querschnittsvorhaben zur Fördermaßnahme Stadt-Land-Plus informiert immer aktuell über Twitter. Folgen Sie uns und weisen Sie gerne auf relevante Neuigkeiten hin per Mail an kontakt@zukunftsstadt-stadtlandplus.de oder Direkt-Nachricht [@StadtLandPlus](https://twitter.com/StadtLandPlus). Wir laden Sie ein, für Tweets zur Fördermaßnahme den Hashtag [#StadtLandPlus](https://twitter.com/hashtag/StadtLandPlus) zu verwenden.

MEHR INFOS ONLINE



Neues aus den und zu den Projektclustern

Jedes Verbundvorhaben ist in Stadt-Land-Plus einem Cluster zugeordnet. Hier präsentieren wir Neuigkeiten.

Projektcluster 1: Regionale Gerechtigkeit - Interessen zwischen Stadt und Land ausgleichen



Ausschreibung UBA-ReFoPlan: Stadt und Land

Bis 9. Juli 2020 ist eine Ausschreibung im Ressortforschungsplan des UBA unter dem Titel „Stadt und Land: Gleichwertige Lebensverhältnisse unter Ausgestaltung nachhaltiger Raumbeziehungen“ geöffnet.



[MEHR INFOS ONLINE](#)

ReGerecht und Praxis gehen Hand in Hand für Wohnbauentwicklung 2030

Am 6. Februar 2020 fand in Schwerin die Auftaktveranstaltung zur Fortschreibung des Wohnbauentwicklungskonzeptes für den Stadt-Umland-Raum Schwerin statt.



[MEHR INFOS ONLINE](#)

Projektcluster 2: Regionale Integrierte Siedlungsentwicklung - Effiziente Flächennutzung stärken



Projekt „Logist.Plus“ setzt Ressourcenschutz durch Logistik auf die Agenda

Die Bundesbildungsministerin Anja Karliczek hat den Förderbescheid für das neue Verbundprojekt „Ressourcenschutz durch Logistik - Logist.Plus“ übergeben. In dem Projekt sollen die Ansprüche der Logistikbranche mit regionaler Entwicklung und Nachhaltigkeit verbunden werden.



[MEHR INFOS ONLINE](#)

Ideenwerkstatt zum digitalen Gewässerkataster der Regiopoleregion Rostock

In Güstrow ging es in einer Ideenwerkstatt im Rahmen des Projektes PROSPER-RO darum, wie für die übergreifende Zusammenarbeit in der Region eine möglichst einheitliche Geodateninfrastruktur entwickelt und genutzt werden kann.



[MEHR INFOS ONLINE](#)

RAMONA Fachveranstaltung zu Freiraumentwicklung und Kompensation

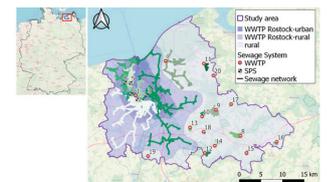
Mit einer Veranstaltung möchte der Verband Region Stuttgart einen Erfahrungs- und Ideenaustausch über Strategien, Konzepte und Instrumente der Weiterentwicklung von Grüninfrastrukturen anregen. Wegen Corona ist der genaue Termin noch offen.



[MEHR INFOS ONLINE](#)

Abschätzung der Abwassereinleitungen mittels OpenStreetMap-Daten - PROSPER-RO Artikel

In der englischsprachigen MDPI-Fachzeitschrift „Water“ ist der Beitrag „Estimation of Wastewater Discharges by Means of OpenStreetMap Data“ des Verbundvorhabens PROSPER-RO kürzlich veröffentlicht worden.



[MEHR INFOS ONLINE](#)

Projektcluster 3: Dynamische Wohnungsmarktregionen – Strategisches Flächenmanagement entwickeln



Neue Schriftenreihe von StadtLandNavi und Interko2 – Heft 1 online verfügbar

Das erste Heft der StadtLandNavi | Interko2-Schriftenreihe informiert über die Wohnbauflächen- und Kulturlandschaftsentwicklung in der Region Halle/Leipzig.



NEILA: Die Region im Dialog

Am Abend des 5. März 2020 begrüßten die Verbundpartner des Projekts NEILA rund 80 kommunale Vertreter*innen aus der gesamten :rak-Region.



MEHR INFOS ONLINE

MEHR INFOS ONLINE

Call for Papers „Sustainable Planning of Urban Regions“

Bis 31. Oktober 2020 können wissenschaftliche Papiere für die Sonderausgabe „Nachhaltige Planung von Stadtreionen“ der englischsprachigen MDPI-Fachzeitschrift „Sustainability“ eingereicht werden.



Agglomerationskonzept Region Köln/Bonn zum Download

Die Ergebnisse des 3-jährigen Dialog- und Planungsprozesses zum Agglomerationskonzept Region Köln/Bonn wurden als Konzeptband und Prozessdokumentation veröffentlicht. In der Region sind mehrere Stadt-Land-Plus-Vorhaben aktiv.



MEHR INFOS ONLINE

MEHR INFOS ONLINE

StadtLandNavi: StadtLandManagement-Tool bei 12. Geofachtag vorgestellt

Am 20. Februar 2020 wurde in Bernburg das StadtLand-Management-Tool des Vorhabens Stadt-Land-Navi einem Fachpublikum vorgestellt.



Lesetipps zum Cluster

Wie auch zu den anderen Clustern haben wir auch zu den Themen des strategischen Flächenmanagements in dynamischen Wohnungsmarktregionen einige aktuelle Lesetipps zusammengestellt, u.a. finden Sie aktuelle Beiträge von vhw, marlowes, Stadt Bauwelt und dérive auf unserer Website.

MEHR INFOS ONLINE

MEHR INFOS ONLINE

Projektcluster 4: Regionale Stoffkreisläufe – durch Recycling Wertschöpfung erhöhen



Stadt-Land- Plus-Forum Ökobilanzierung und Bewertung

Am 12. Februar 2020 tauschten sich vier Stadt-Land-Plus Verbundvorhaben und ein Vorhaben aus der Fördermaßnahme Ressourceneffiziente Stadtquartiere zu Fragen der Erfassung und Bewertung von Stoffströmen und Produktkreisläufen aus. Die Dokumentation finden Sie online.



Umweltcluster Bayern startet regionales Kunststoff-Projekt reGIOcycle

Wie kann die regionale Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe verbessert werden? Welche nachwachsenden Ressourcen sind in der Region vorhanden? Wie kann die Vermeidung von Kunststoffen funktionieren? Diesen Fragen widmet sich das neue Stadt-Land-Plus-Projekt „reGIOcycle“.



MEHR INFOS ONLINE

MEHR INFOS ONLINE

Projektcluster 5: Regionale Produkte – nachhaltige Landnutzung etablieren



ReProLa stellt Ansätze bei Kongress StadtLandBio vor

Auf dem Kongress StadtLandBio am 13.-14. Februar in Nürnberg standen Öko-Landbau und Landmanagement im Fokus. ReProLa stellte Ansätze zum nachhaltigen Umgang mit landwirtschaftlichen Flächen vor. Die Konferenz fand im Rahmen der BIOFACH 2020 statt.



[MEHR INFOS ONLINE](#)

Auszeichnung „Europäische Unternehmer-Region“

Jedes Jahr werden Städte und Regionen in der Europäischen Union gesucht, die ein grünes und nachhaltiges Unternehmertum besonders fördern und eine innovative unternehmerische Strategie haben. Sind Sie nächstes Jahr dabei?



[MEHR INFOS ONLINE](#)

Zukunftswerkstatt von WERTvoll im Wurzener Land!

Die 1. WERTvoll Zukunftswerkstatt am 28.11.2019 in Wurzen war ein voller Erfolg! Etwa 100 interessierte Gäste wagten den Blick in eine nachhaltige Zukunft der Region Stadt Leipzig und Wurzener Land.



[MEHR INFOS ONLINE](#)

Twitter @StadtLandPlus

Das Querschnittsvorhaben zur Fördermaßnahme Stadt-Land-Plus informiert immer aktuell über Twitter. Folgen Sie uns und weisen Sie gerne auf relevante Neuigkeiten hin per Mail an kontakt@zukunftsstadt-stadtlandplus.de oder Direkt-Nachricht [@StadtLandPlus](https://twitter.com/StadtLandPlus). Wir laden Sie ein, für Tweets zur Fördermaßnahme den Hashtag [#StadtLandPlus](https://twitter.com/StadtLandPlus) zu verwenden.

[MEHR INFOS ONLINE](#)

E-Mail: kontakt@zukunftsstadt-stadtlandplus.de

Twitter: [@StadtLandPlus](https://twitter.com/StadtLandPlus)

Termine



Mai

19 SLP-Workshop Governance – Mechanismen für stadregionale Entwicklungsprozesse

Juni

15 20. Jahreskonferenz Rat für Nachhaltige Entwicklung

16 Stadt-Land-Plus Koordinator*innen-Treffen

17 SLP-Workshop Regionale Nachhaltigkeitsziele & Indikatoren

September

15 - 18 REAL CORP 2020 - Liveable City Regions for the 21st Century

16 - 18 23. Jahrestagung der DeGEval

30 SLP-Workshop Regionale Stoffströme und Produkte

30 - 2 9th European Conference on Sustainable Cities and Towns

November

18 - 19 Fachkonferenz 2020 „Kommunen innovativ“

25 Stadt-Land-Plus Statuskonferenz 2020

25 - 27 URP2020: Sustainable & Resilient Urban-Rural Partnerships

✉ E-Mail: kontakt@zukunftsstadt-stadtlandplus.de

🐦 Twitter: @StadtLandPlus

GEFÖRDERT VOM





Presse



PROSPER-RO

Ostsee-Zeitung.de

Landkreis Rostock will Schutz der Gewässer stärken
(28. Januar 2020)



ReProLa

DEMO-Online (DEMO 71. Jg. | A02125, S. 24)

Stadt-Land-Beziehung bei Obst und Bier
(September/Oktober 2019)



VoCo

NDR 1 Radio MV (Autorin Silvana Mundt):

VoCo beginnt Akteursbeteiligung über Fokusgruppen | Radiobeitrag
(2. Dezember 2019)



VoCo

Uni Greifswald:

Bevölkerungsbefragung im Projekt VoCo erfolgreich abgeschlossen
(2. Dezember 2019)



WERTvoll

Leipzig Leben:

Wie WERTvolle Bio-Kartoffeln das Trinkwasserschützen
(Februar 2020)



WERTvoll

MuldentalTV:

Das Projekt „WERTvoll“ soll Stadt und Land zusammenbringen
(10. Dezember 2019)



Logist.Plus

Facebook.com:

Beitrag von Anja Karliczek
(7. Februar 2020)



Logist.Plus

OS-Radio 104.8:

Förderbescheid für Logist.Plus
(7. Februar 2020)



Logist.Plus

Hochschule Osnabrück:

Logistikbranche: Wie können Flächen nachhaltiger genutzt werden?
(7. Februar 2020)



Logist.Plus

Landkreis Osnabrück:

Projekt „Logist.Plus“ setzt Ressourcenschutz auf die Agenda
(6. Februar 2020)



Logist.Plus

Hase Post:

Ressourcenschutz durch Logistik – Bundesforschungsministerium fördert Forschungsvorhaben unter Leitung der Universität Osnabrück
(6. Februar 2020)



Logist.Plus

Westfälische Nachrichten:

Acht Verbundpartner an einem Tisch | Auftakt des Projekts „Logist.Plus“ beim Logistikdienstleister Nosta
(6. Februar 2020)



Logist.Plus

Universität Osnabrück:

Ressourcenschutz durch Logistik: Bundesforschungsministerium fördert Forschungsvorhaben unter Leitung der Universität Osnabrück / Bundesbildungsministerin übergibt Förderbescheid
(6. Februar 2020)



reGIOcycle

Umweltcluster Bayern:

Der Umweltcluster Bayern in Augsburg startet das regionale Kunststoff-Projekt „reGIOcycle“
(26. Februar 2020)

Lesetipps

Auf unserer Website haben wir für Sie einige interessante Lesetipps zusammengestellt, die sich mit Stadt-Land-Plus-Themen befassen. Senden Sie uns gerne weitere Vorschläge an kontakt@zukunftsstadt-stadtlandplus.de



Stefanie Felsch, Christiane Elmenhorst, Heide Wörth, Schrammberg, David Kuhn

Transdisziplinäres Innovationsmanagement

Nachhaltigkeitsprojekte wirksam umsetzen

IM FOKUS

Perspektiven für regionale Vermarktung

Die Nachfrage nach regional produzierten Lebensmitteln wird größer. Erzeuger benötigen trotzdem Ausdauer und Know-how, um ihre Produkte vor Ort weiterzerverarbeiten und zu verkaufen. Häufig fehlt es an regionalen Verarbeitungsketten und Infrastrukturen. Wir zeigen Beispiele, wie Regionalvermarktung dennoch funktionieren kann.

ARL RAUMLEHRE FÜR RAUMENTWICKLUNG IN DER LEBENS-GEMEINSCHAFT

Positionspapier aus der ARL 115

RAUMORDNUNG: ANWALT FÜR GLEICHWERTIGE LEBENSVERHÄLTNISS UND REGIONALE ENTWICKLUNG

Eine Positionsbestimmung

Zukunftskultur Raumbezogene Identitäten

REGIONEN ZUKUNFTSFÄHIG MACHEN: IDENTIFIKATION ALS BAUSTEIN ZUR NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG

Zukunfts-Perspektiven

Impulspapier aus dem Zukunftsdiskurs „Raumbezogene Identitäten verstehen und nutzen – Eine Chance für zukunftsorientierte Regionen“

TEXTE 45/2020

Nexus Ressourceneffizienz und Landnutzung – Ansätze zur mehrdimensionalen umweltpolitischen Bewertung der Ressourceneffizienz bei der Biomassebereitstellung

Abschlussbericht

1/2020 Heft 1 Januar - Februar 2020 © 2020 D

Forum Wohnen und Stadtentwicklung

Schwerpunkt: Erschließung der Agglomerationszentren

Wachstumsentwicklung
Beitrag zur regionalen Wohnung in verdichtungsstarken Agglomerationsregionen mit dem neuen Zürich + Bielefeld für die Peripherie zwischen „Land“ und „Stadt“ + Entwicklung für Berlin und Brandenburg + Regionale Agglomerationszentren und deren Rolle + Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in Baden-Württemberg + Migrationsbedingte Querschnitte in Metropolregionen + Drei städtischen Kernzentren verknüpfen + Land-Ökonomie + Preis, Risiko, Recht 2019

Wohnen
Interview mit Prof. Dr. Jürgen Ahring + Wohnentwicklung 2019: Wohnen – Transparenz – Kontrolle

Nachrichten
Kulturforum

WohnungsMarktwirtschaft
Klimawandel und im Umbruch

Verbandsorgan des VfW

EUROPEAN HANDBOOK FOR SDG Voluntary Local Reviews

EUR 2020 EN

Konzept

AGGLOMERATIONSKONZEPT

Region Köln/Bonn

Prozess

AGGLOMERATIONSKONZEPT

Region Köln/Bonn

Städte, Dörfer, Diskussionen

4. Februar 2020 von CHRISTIAN HELL

Und dann war wieder Ruhe. Nachdem im letzten Jahr die Meldung, dass Städte durch Digitalisierung auf Land gedrückt werden können, ein wenig Widerhall in den Tagesspaltungen gefunden hat, ist das spannungsvolle Thema, wie eine länderebene Entwicklungstrategie „Agglomerationszentren und ländliche Räume verbinden könnte, wieder in der Vorberlegung des engsten Publikums verschwunden. Vielleicht nicht einmal zufällig, so recht ist nicht immer deutlich, was eigentlich zur Diskussion steht. Anregungen zu einer Diskussion, wie sie geführt werden könnte.

Das Thema ist spannend und zudem noch komplex – und dabei kaum schlagzeilengerecht. Es gibt Dörferchen in ländlichen Regionen, die sich gut entwickeln, und gibt ländliche Regionen, die mehr als das bescheiden könnte, was im politischen Diskurs abgebildet wird. Unter bestimmten Bedingungen sind auch die typischen Urbanen bereit, die Stadtzentren zu verlassen: die Karrierer, Start-ups, die jungen Familien, die es bleiben wollen. Und es bleibt die Frage, ob die Symptome, die man beobachtet, überhaupt durch das Interaktion zwischen Stadt und Land erklärt werden können. Abhängig und etwas weniger große Städte, die auch weiterhin sind die schmerzhaftesten, die anderswo als die Mitglieder der Gesellschaft verschwinden sind. Das Mobilisierverhalten von Großstädtern ist nicht notwendigerweise ein Stiefkind besser, nur weil es sich aufgrund der Größe der Angebote und des ÖPNV Netzes leichter können, zu einem eigenen Platz zu verschaffen – die Fragen, denn vollbracht mehr oder weniger mit am Wochenende nach Bräunung, die vor gerade das Angebot eines günstigen Fluges gibt. Die länderebene Landentwicklung ist in den seltensten Fällen dazu bei, biologische Diversität zu bewahren – hier liegen die Gärten von Entenherden bis zum Weid- oder Gipsbrotweizen.

Bild: Christian Hell

January 2020

EN Discussion Paper

Urban-Rural Linkages for Nutrition

Territorial approaches for sustainable development

January 2020

EUA-Signale 2019

Land und Boden in Europa

Warum wir diese lebensnotwendigen und begrenzten Ressourcen nachhaltig nutzen müssen



Publikationen

Bartke, S., Burkhart, M., Dierks, C., Geißendörfer, M., Maurer, J., Kohl, M., Lautenschläger, S., Reinhardt, J., Schierz, S., Standecker, C., Ziermann, A. (2020):

Arbeitsforum Ökobilanzierung und Bewertung von Ökosystemleistungen am 12. Februar in Nürnberg, Dokumentation, Bericht Querschnittsvorhaben Stadt-Land-Plus gefördert vom BMBF (FKZ 033L200), 8 Seiten. - [Download hier](#).

Eckert, K., Lange, B., Saleh, S. (2020):

2. Workshop Digitalisierung am 6. Februar in Berlin, Dokumentation, Bericht Querschnittsvorhaben Stadt-Land-Plus gefördert vom BMBF (FKZ 033L200), 11 Seiten. - [Download hier](#).

Koschel, S., Lennartz, B. (2020):

Bewertung des ackerbaulichen Ertragspotenzials in der Regiopoleregion Rostock anhand des Müncheberger-Soil-Quality-Rating. Korrespondenz Wasserwirtschaft 2/2020

Schilling, J., Tränckner, J. (2020):

Estimation of Wastewater Discharges by Means of OpenStreetMap Data. Water 2020, 12, 628. - [Download hier](#).

Ihre Neuigkeiten für Website, Twitter und Newsletter

Sehr gerne greifen wir auch Ihre Neuigkeiten, Hinweise auf Veranstaltungen, Pressemeldungen und Publikationen auf. Bitte senden Sie uns Ihre Vorschläge gerne per E-Mail an kontakt@zukunftsstadt-stadtlandplus.de oder per Tweet an [@StadtLandPlus](https://twitter.com/StadtLandPlus)